

NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Rates der Gemeinde Rosengarten

Sitzungstermin: **Montag, 10.05.2010**
Ort, Raum: **Böttcher's Gasthaus, Bremer Straße 44, 21224 Rosengarten-Nenndorf**
Sitzungsbeginn: **20:00 Uhr**
Sitzungsende: **21:22 Uhr**

Anwesende Mitglieder

Rat

Herr Bürgermeister Stadie, Dietmar	Bürgermeister
Herr Dr. Lübben, Stefan	2. stv. Bürgermeister
Frau Bednarek, Marlies	Ratsfrau
Herr Bellmann, Rolf	Ratsherr
Herr Block, Volkmar	Ratsherr
Herr Böttcher, Hans-Hermann	Ratsherr
Herr Cohrs, Klaus	Ratsherr
Herr Erhorn, Hans-Joachim	Ratsherr
Frau Fey, Anette	Ratsfrau
Herr Grütmacher, Jürgen	Ratsherr
Herr Heitmann, Gerhard	Ratsherr
Herr Kienert, Klaus-Wilfried	Ratsherr
Frau Klapproth-Schmidt, Ursula	Ratsfrau
Herr Krones, Axel	Ratsherr
Herr Krüger, Bernd	Ratsherr
Herr Leroux, Maximilian	Ratsherr
Frau Lutz, Regina	Ratsfrau
Herr Lühmann, Bernd	Ratsherr
Herr Meyer, Hans Hermann	Ratsherr
Herr Meyer, Manfred	Ratsherr
Herr Meyer-Greve, Klaus	Ratsherr
Frau Rather, Angelika	Ratsfrau
Herr Roepert, Jan-Willem	Ratsherr
Herr Scheurer, Alfred	Ratsherr
Herr Tornieporth, Hans-Joachim	Ratsherr
Herr Versemann, Gert	Ratsherr
Herr Washausen, Dieter	Ratsherr
Frau von Mohnsdorff, Helga	Ratsfrau

Verwaltung

Erster Gemeinderat Alka	Verwaltung	Protokollführung
-------------------------	------------	------------------

außerdem

Herr Dipl.-Volkswirt Geffers

Entschuldigte Mitglieder

Rat

Herr Stemann, Werner	1. stv. Bürgermeister	fehlt entschuldigt
Herr Fischer, Ralf	Ratsherr	fehlt entschuldigt
Herr Ribbach, Ulf	Ratsherr	fehlt entschuldigt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Stadie eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die festgestellte Tagesordnung enthält die nachstehenden Punkte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verleiht Bürgermeister Stadie entsprechend der Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses vom 22.04.2010 – TOP 4 – die Sportpreise 2009 der Gemeinde Rosengarten (Urkunden und Geldpreise) wie folgt:

Persönlichkeiten des Jahres 2009:

Frau Gerda Neumaier, SC Klecken (Wanderabteilung)

Frau Andrea Peters, TV Vahrendorf (Volleyball 2. Damen u. a.)

Herr Hans-Peter Nielsen, TuS Nenndorf (Fußballabteilung)

Herr Uwe Engling, Schützenverein Eckel

Im Anschluss daran würdigt Bürgermeister Stadie die außergewöhnlichen Leistungen des Schwimmmeisterehepaars Gabriele und Peter Griese für die 10-jährige Tätigkeit im Waldbad Sieversen mit der Verleihung der Silbermedaille der Gemeinde Rosengarten und wünscht dem Ehepaar Griese auch namens des Rates der Gemeinde Rosengarten alles Gute im „Ruhestand“.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2009

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und andere wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Stadie behandelt in seinem Bericht die nachfolgenden Themen:

1. Waldbad Sieversen

Unter TOP 1 der heutigen Tagesordnung wurde das Schwimmmeisterehepaar Griese aus Anlass ihrer langjährigen außergewöhnlichen Leistungen im Waldbad Sieversen geehrt und zugleich verabschiedet.

Für die Badesaison 2010 (15. Mai bis 15. September 2010) konnte ein „neues Schwimmmeister-Team“ gewonnen werden.

Frau Kathrin Meißner und Herr Tobias Dieter werden die Badeaufsicht im Waldbad Sieversen sicherstellen.

Die Öffnungszeiten des Waldbades lauten wie folgt:

Montag: 14 bis 20 Uhr, Dienstag bis Sonntag: 10 bis 20 Uhr

Die Eintrittspreise bleiben unverändert.

2. Grundschulsozialarbeit an den vier Grundschulen in der Gemeinde Rosengarten
 Vor dem Hintergrund einer Förderung der Lebens- und Entwicklungsbedingungen der Schülerinnen und Schüler an den vier Grundschulen hat die Gemeinde Rosengarten als freiwillige Aufgabe mit Wirkung ab 1. August 2010 die Sozialpädagogin Janina Rath aus Rosengarten-Klecken im Rahmen eines zunächst auf zwei Jahre befristeten Teilzeitbeschäftigungsverhältnisses mit dem Aufbau einer Grundschulsozialarbeit beauftragt.
 Die Grundschulsozialarbeit soll in erster Linie der Betreuung und Wiedereingliederung auffälliger Schülerinnen und Schüler dienen.

3. Erschließungsmaßnahmen; Auftragserteilungen
 - a) Baugebiet „Nenndorf-Süd“; Endausbau der Straße „Dibbersener Berg“ und der drei Wohnhöfe
 Die Firma Jungemann aus Bispingen hat den Auftrag für den Endausbau der Straße „Dibbersener Berg“ und der drei Wohnhöfe im Neubaugebiet „Nenndorf-Süd“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 144.610,70 € erhalten.
 Mit der Baumaßnahme wird in Kürze begonnen und soll Ende Juli 2010 abgeschlossen sein.

 - b) Herstellung eines Gehweges an der Straße „Am Hatzberg“ im Gewerbegebiet Nenndorf
 Der Firma Wiechern aus Heidenau wurde der Auftrag für die Herstellung eines Gehweges an der Straße „Am Hatzberg“ im Gewerbegebiet Nenndorf zu einer Auftragssumme in Höhe von 27.159,62 € erteilt. Auch diese Maßnahme wird im Juli 2010 fertiggestellt sein.

 - c) Herstellung der Straßenausbaumaßnahme „Straßenverbindung zwischen den Straßen „Tannenblick“ und „Machangelweg“ in Rosengarten-Nenndorf
 Die Firma Otto Schröder aus Schneverdingen hat den Auftrag für die Herstellung der Straßenverbindung zwischen den Straßen „Tannenblick“ und „Machangelweg“ im Baugebiet „Nenndorf, Tannenblick“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 77.589,88 € erhalten.
 Zugleich wurde diese Firma mit der Verlegung des Schmutzwasserkanals vom Landkreis Harburg beauftragt.
 Mit der Baumaßnahme wird in Kürze begonnen; die Fertigstellung ist Mitte Juni 2010 vorgesehen.
 Mit dieser Straßenausbaumaßnahme werden sechs neue Baugrundstücke erschlossen.

4. Bauleitplanung Nahversorgungseinrichtung am Landhaus Klecken
 Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 26.11.2009 hat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung „Nahversorgung Landhaus“ in der Zeit vom 7. Dezember 2009 bis zum 18. Januar 2010 stattgefunden.
 Die Firma Procom hat als Vorhabenträger Anfang April 2010 gegenüber der Gemeinde bestätigt, dass die Firma Procom und der Vollsortimenter REWE einen Mietvertrag für den geplanten Verbrauchermarkt am Landhaus Klecken unterzeichnet haben.
 Unter der Voraussetzung, dass der Vorhabenträger Procom noch in dieser Woche die für die weitere Ausarbeitung der Bauleitplanung notwendigen fachlichen Gutachten „Lärm, verkehrliche Anbindung, Oberflächenentwässerung“ vorlegt, können die weiteren Beratungen in den gemeindlichen Gremien am 31. Mai 2010 (Bau- und Planungsausschuss unter Hinzuziehung des Ortsrates Klecken) zur Erarbeitung einer Empfehlung für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der vorerwähnten Bauleitplanung aufgenommen werden.

5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Eckel, Kiestrasse“
 Der Ortsrat Eckel und der Bau- und Planungsausschuss haben in der Sitzung am 30.11.2009 empfohlen, dass auf der Grundlage einer vom Ing.-Büro Stüvel in dieser Sitzung vorgestellten Variante eine dritte Trassenvariante erarbeitet wird, die zusätzlich einen begrünten Lärmschutzwall und einen Tempo mindernden Fahrbahnteiler auf der Kreisstraße vor dem Ortseingang Eckel beinhalten soll.

Das Ing.-Büro Stüvel hat diese dritte Trassenvariante in Abstimmung mit dem Landkreis Harburg erstellt und vorgelegt. Zu dieser dritten Trassenvariante wurden zusätzliche Abstimmungsgespräche mit der Grundstückseigentümerin, dem Vorhabenträger, der Firma Dörner, und den Vertretern der Bürgerinitiative mit dem Ergebnis der jeweiligen Zustimmung geführt.

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses unter Hinzuziehung des Ortsrates Eckel am 31. Mai 2010 kann auf der Grundlage dieser dritten Trassenvariante eine Empfehlung an den Verwaltungsausschuss für den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Eckel, Kiestrasse“ erarbeitet werden.

TOP 4 Einwohner/innenfragestunde (bei Bedarf: Sitzungsunterbrechung)

Es ergehen keine Wortbeiträge.

TOP 5 Benennung eines stimmberechtigten Mitglieds (Elternvertreter der Grundschulen) im Ausschuss für Kinderbetreuung, Schule, Bildung und Kultur

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 08.04.2010 ergeht seitens des Rates der nachfolgend aufgeführte Beschluss:

Der Rat benennt als stimmberechtigtes Mitglied gemäß § 110 des Nds. Schulgesetzes Herrn Stefan Rüttinger, Am Sunder 9 a, Rosengarten-Iddensen (Elternvertreter der Grundschulen).
Vorstehende Ausschussbesetzung stellt der Rat gemäß § 51 Abs. 5 NGO fest.

- einstimmig -

TOP 6 Personelle Veränderungen in der Freiwilligen Feuerwehr Rosengarten

Die Sitzungsvorlage ist allen Ratsfrauen und Ratsherren zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.04.2010 – TOP 6 – zugegangen.

Entsprechend den diesbezüglichen Empfehlungen des Verwaltungsausschusses ergehen seitens des Rates die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

1. Ortswehr Iddensen

- a) Entlassung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Rosengarten-Iddensen, Herrn Bernhard Pfaffenbach, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
- b) Ernennung von Herrn Andreas von Holt zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Rosengarten-Iddensen

Der Rat beschließt, Herrn Bernhard Pfaffenbach mit Ablauf des 10.05.2010 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Rosengarten-Iddensen zu entlassen und den Brandmeister Andreas von Holt mit Wirkung ab dem 11. Mai 2010 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Rosengarten-Iddensen für die Dauer von sechs Jahren zu ernennen.

- einstimmig -

Bürgermeister Stadie dankt Herrn Pfaffenbach für den ehrenamtlichen Einsatz als stellvertretender Ortsbrandmeister und händigt ihm die Entlassungsurkunde aus.

2. Stützpunktwehr Nenndorf

- a) Entlassung des Ortsbrandmeisters (kommissarisch) der Freiwilligen Feuerwehr Rosengarten-Nenndorf, Herrn Peter Meier
- b) Ernennung von Herrn Matthias Wigianek zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Rosengarten-Nenndorf

Der Rat beschließt, Herrn Peter Meier mit Ablauf des 03.03.2010 aus der kommissarischen Wahrnehmung der Funktion des Ortsbrandmeisters der Stützpunktwehr Nenndorf zu entlassen und den Brandmeister Matthias Wigianek mit Wirkung ab dem 11. Mai 2010 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Rosengarten-Nenndorf auf die Dauer von sechs Jahren zu ernennen. Herr Wigianek führte das Amt vom 04.03.2010 bis zur Ernennung durch den Rat kommissarisch aus.

- einstimmig –

Mit den besten Wünschen des Rates überreicht Bürgermeister Stadie Herrn Wigianek die Ernennungsurkunde.

TOP 7 2. Änderung des Bebauungsplans „Vahrendorf-Nord“ (die 2. Änderung des B-Planes hat Änderungen der Festsetzungen im Bereich des Gaststättengrundstückes "Erhorn" zum Inhalt)
- Prüfung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Die wesentlichen Inhalte der allen Ratsfrauen und Ratsherren zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses unter Hinzuziehung des Ortsrates Vahrendorf am 15.03.2010 – TOP 7 – zugegangenen Sitzungsvorlage werden von Ortsplaner Geffers erläutert.

Auf Hinweis des Ratsherrn Block (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Oberflächenwasserproblematik führt Ortsplaner Geffers aus, dass das festgesetzte Maß der baulichen Nutzung (GRZ) gegenüber den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes nicht geändert wurde und dass die Entwässerung des Grundstückes im Baugenehmigungsverfahren geprüft wird.

Entsprechend den diesbezüglichen Empfehlungen des Ortsrates Vahrendorf, des Bau- und Planungsausschusses und des Verwaltungsausschusses (Sitzung am 08.04.2010 – TOP 7) ergeht seitens des Rates der nachfolgend aufgeführte Beschluss:

1. (Beschluss über das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen:) Der Rat beschließt die „Stellungnahme der Gemeinde“ zur Stellungnahme des Landkreises Harburg in Anlage 1 der Sitzungsvorlage.
2. (Satzungsbeschluss:) Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs, und aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung beschließt der Rat die 2. Änderung des Bebauungsplans „Vahrendorf-Nord“ in der vorgelegten Fassung als Satzung und die vorgelegte Begründung dazu. Der Satzungsbeschluss ergeht unter dem Vorbehalt, dass bei der eingeschränkten Beteiligung keine zu prüfenden Stellungnahmen eingehen.

- einstimmig -

TOP 8	31. Änderung des Flächennutzungsplans (1. TÄ: Alvesen, Heinrich-Wendt-Weg); - Beitrittsbeschluss
--------------	---

Im Rahmen der Aussprache über den Inhalt der allen Ratsfrauen und Ratsherren zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.04.2010 – TOP 8 – zugegangenen Sitzungsvorlage berichtet Ortsplaner Geffers, dass mit der Durchführung des nächsten Verfahrensabschnittes durch den Landkreis Harburg zur Neuabgrenzung der Landschaftsschutzgebiete vor der Sommerpause nicht mehr gerechnet werden kann.

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 22.04.2010 ergeht seitens des Rates der nachfolgend aufgeführte Beschluss:

Der Rat tritt der Ausnahme der 1. Teiländerung (Alvesen, Heinrich-Wendt-Weg) von der Genehmigung der 31. Änderung des Flächennutzungsplans bei.

- einstimmig -

TOP 9	Erhaltung der Stellmacherei in Rosengarten-Langenrehm - Abschluss des Kaufvertrages - Mittelbereitstellung im Rahmen des Nachtragshaushalts 2010
--------------	---

Die wesentlichen Inhalte der allen Ratsfrauen und Ratsherren zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 8. April 2010 zugegangenen Beschlussvorlage und der zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.04.2010 zugegangenen Berichtsvorlage werden von Bürgermeister Stadie eingehend mit der Bemerkung erläutert, dass das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege zum Denkmalwert der Stellmacherei das Nachfolgende festgestellt hat:

„Im Ergebnis ist festzustellen, dass es sich um ein Baudenkmal von besonderer Qualität und Aussagekraft handelt. Selten ist ein traditioneller Handwerksbetrieb in einer solchen Vollständigkeit und Vielfalt erhalten und zudem in so einem schon historischen Zustand überliefert. Insbesondere für den Stellmacherberuf konnte ich bisher in Niedersachsen kein vergleichbares Objekt in unseren Unterlagen finden. Die Stellmacherei ist damit ein herausragendes Kulturdenkmal, deren Bedeutung in ihrem Zeugnis- und Schauwert einerseits für die Volks- und Heimatkunde, aber auch für die Technik- und Wirtschaftsgeschichte liegt.

Die besondere Qualität des Denkmalensembles und die unverfälschte Gesamtsituation lassen hoffen, dass diese Anlage eines besonderen, ausgestorbenen Handwerks unzerstört erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Aufgrund seiner überregionalen Bedeutung wird das Objekt bei der Vergabe von Fördermitteln bevorzugt berücksichtigt werden.“

Vor diesem Hintergrund erklärt Bürgermeister Stadie, den Ankauf der Stellmacherei empfohlen zu haben; die Sanierung und der Betrieb der Stellmacherei werden dem Freilichtmuseum überlassen bleiben.

Ratsherr Böttcher weist namens der Gruppe SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; UWR; FDP auf die Einmaligkeit dieses Zeitdokuments mit der Bemerkung hin, dass heute eine Entscheidung zur Erhaltung der Stellmacherei auch vor dem Hintergrund des abgängigen Daches des Kulturdenkmals ergehen sollte.

Mit dem Ankauf der Stellmacherei (Bruttokosten rund 200.000 €) wird nach Aussage des Herrn Böttcher viel Geld bewegt, wobei durch Zuwendungen der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) und durch Zuschüsse von Sponsoren der Eigenanteil der Gemeinde Rosengarten voraussichtlich 140.000 € betragen wird. Die Sanierung und der laufende Betrieb werden vom Stiftungsrat des Kiekeberg-Museums übernommen; mit der Realisierung kann in fünf bis acht Jahren gerechnet werden.

Zusammengefasst spricht sich Ratsherr Böttcher namens der Gruppe SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; UWR; FDP für den Ankauf und Erhalt der Stellmacherei auf der Grundlage des „neuen Nutzungskonzeptes“ aus.

Beigeordneter Leroux gibt zunächst zur Kenntnis, dass der Ankauf der Stellmacherei in der CDU-Fraktion kontrovers erörtert wurde.

Vor dem Hintergrund der Haushaltssituation in der Gemeinde Rosengarten (Auswirkungen der Steuerentwicklung waren bereits im Rahmen der Nachtragshaushaltsberatungen im Dezember 2009 spürbar; weitere wichtige Investitionen wie Sanierung der Straßenbeleuchtung, Anbau einer Kinderkrippe im Westerhof pp. stehen an) hat es in der CDU-Fraktion nur eine knappe Mehrheit für den Ankauf der Stellmacherei gegeben.

Er persönlich befürwortet den Ankauf und die Erhaltung dieser einzigartigen Immobilie, die nicht nur in unserer Region, sondern im ganzen Land Niedersachsen eine Wirkung erzielen wird. Zudem erkennt Beigeordneter Leroux durch die Maßnahme eine Aufwertung der Ortschaft Emsen/Langenrehm.

Beigeordneter Grützmacher führt aus, dass er sich in der CDU-Fraktion gegen die Förderung des Projektes aus der Sicht des gemeindlichen Haushaltes mit der Begründung ausgesprochen hat, dass in der Gemeinde Rosengarten wichtige Investitionen wie Ortsgestaltung mit Kreisverkehr in Nenndorf, Sanierung des ehemaligen Hauptschulgebäudes in Nenndorf, Sanierung der gemeindlichen Straßenbeleuchtung, Anbau Kinderkrippe Westerhof, Straßensanierung wegen des starken Winters, Dorferneuerungsprogramm Emsen/Langenrehm – Förderung der öffentlichen Maßnahmen –, Ankauf der Stellmacherei und die Auswirkungen der Umstellung auf die Doppik – Abschreibungen – anstehen.

Vor dem Hintergrund der im Dezember 2009 im Rahmen der Beratungen über den Nachtragshaushalt genannten Rücklagenhöhe von 184.000 € fragt Beigeordneter Grützmacher nach, wie die von ihm grob geschätzten Investitionskosten für die vorerwähnten Maßnahmen in Höhe von ca. 3,7 Millionen € „geschultert“ werden sollen.

Ergänzend spricht sich Beigeordneter Grützmacher für die Zielsetzung „Erhaltung des Objektes“ aus; die Umsetzung dürfte aber nicht Aufgabe der Kommune sein.

Abschließend beantragt Beigeordneter Grützmacher namens der CDU-Fraktion namentliche Abstimmung.

Bürgermeister Stadie weist auf die aktuelle Höhe der Rücklage mit 3,7 Millionen € hin. Zu den Auswirkungen der Steuerentwicklung führt er ergänzend aus, dass zunächst die Regionalisierung der Steuerschätzung abgewartet werden muss.

Zu den Bruttokosten des Ankaufs (200.000 €) kann nach Aussage des Bürgermeisters davon ausgegangen werden, dass ca. 50.000 € an Zuwendungen und Zuschüssen gewährt werden. Zudem erwirbt die Gemeinde Rosengarten durch den Ankauf einen Sachwert (siehe B-Plan-Festsetzungen).

Ratsherr Block (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt zur Kenntnis, dass in der eigenen Fraktion eine positive Wirkung des lebendigen Museumsprojektes (Handwerk mit Jugendlichen und Menschen mit Handicaps) auch unter sozialen Gesichtspunkten erkannt wurde. In der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird aber auch die Auffassung vertreten, dass die Folgekosten des Projektes nicht von der Gemeinde getragen werden können.

Der Ankauf des Objekts stelle zudem aus der Sicht der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wegen der Bebauungsplanfestsetzungen „Langenrehm-Dorf“ kein Risiko dar.

Über den nachstehend aufgeführten und vom Verwaltungsausschuss empfohlenen Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage lässt Bürgermeister Stadie wie folgt namentlich abstimmen:

Der Rat beschließt den Ankauf der Hofstelle Peters gemäß Kaufvertragsentwurf vom 9. März 2010. Die hierfür erforderlichen Mittel sind in einem Nachtragshaushalt 2010 in Einnahme und Ausgabe bereitzustellen.

Beigeordnete Bednarek	ja
Ratsherr Bellmann	ja
Ratsherr Block	ja
Ratsherr Böttcher	ja
Ratsherr Cohrs	ja
Ratsherr Erhorn	ja
Ratsfrau Fey	ja
Beigeordneter Grützmacher	nein
Ratsherr Heitmann	nein
Beigeordneter Kienert	ja
Ratsfrau Klapproth-Schmidt	ja
Ratsherr Krones	nein
Ratsherr Krüger	ja
Beigeordneter Leroux	ja
2. stv. Bgm. Dr. Lübben	ja
Ratsherr Lühmann	ja
Ratsfrau Lutz	ja
Ratsherr H. H. Meyer	Enthaltung
Ratsherr M. Meyer	ja
Ratsherr Meyer-Greve	ja
Beigeordneter von Mohndorff	ja
Ratsfrau Rather	ja
Ratsherr Roepert	ja
Ratsherr Scheurer	ja
Bürgermeister Stadie	ja
Ratsherr Tornieporth	ja
Ratsherr Verseemann	ja
Beigeordneter Washausen	Enthaltung

Zusammengefasstes Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen -

**TOP 10 Zuwendungen an die Gemeinde Rosengarten für die Erfüllung von gemeindeeigenen Aufgaben (Sponsoring);
hier: Annahme von Zuwendungen im Jahre 2009 und Übertragung der Entscheidungskompetenzen für
Zuwendungen in bestimmten Wertgrenzen auf den Verwaltungsausschuss mit
Wirkung vom 1. Januar 2010**

Die Sitzungsvorlagen sind allen Ratsfrauen und Ratsherren zu den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 25.02.2010 und 06.05.2010 zugegangen.

Im Rahmen der Aussprache führt Bürgermeister Stadie auf Anfrage des Ratsherrn Block (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) aus, dass hinsichtlich der Entgegennahme und Annahme von Spenden ein praktikables und unbürokratisches Verfahren angestrebt wird.

Entsprechend den Empfehlungen des Verwaltungsausschusses vom 25.02.2010 und 06.05.2010 ergeht seitens des Rates der nachfolgende Beschluss:

1. Der Rat stimmt der Annahme oder Vermittlung der im Rahmen von Sponsoring der Gemeinde Rosengarten im Jahre 2009 zugegangenen Zuwendungen für die Erfüllung gemeindlicher Aufgaben gemäß Anlagen der Sitzungsvorlagen zu TOP 4 der VA-Sitzung am 25.02.2010 und TOP 3 der VA-Sitzung am 06.05.2010 zu.
2. Gemäß § 25 a GemHKVO überträgt der Rat mit Wirkung vom 1. Januar 2010 die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen mit einem Wert von über 100 € bis höchstens 2.000 € auf den Verwaltungsausschuss.

- einstimmig -

TOP 11 Anfragen der Ratsfrauen und Ratsherren in Angelegenheiten der Gemeinde

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.05.2010 wird von Bürgermeister Stadie beantwortet (Anfrage und Antworten liegen dieser Sitzungsniederschrift als Anlagen bei).

Zum Thema „Anfragen“ richtet Bürgermeister Stadie die Bitte/den Wunsch an die Ratsfrauen und Ratsherren, künftige Anfragen mindestens fünf Werktage vor der Sitzung des Rates einzureichen.

TOP 12 Einwohner/innenfragestunde

Es ergehen keine Wortbeiträge.

Bürgermeister

Protokollführung